

Bericht
des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung
über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines
Gesetzes über Wein, Dessertwein, Schaumwein, weinhaltige
Getränke und Branntwein aus Wein (Weingesetz)
— Drucksachen V/1636, V/4072 —

Bericht des Abgeordneten Dr. Tamblé

Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung vom 23. April 1969 den Gesetzentwurf — Drucksache V/1636 — in der Fassung der Beschlüsse des federführenden Ausschusses für Gesundheitswesen — Drucksache V/4072 — als Finanzvorlage gemäß § 96 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages behandelt.

Der Haushaltsausschuß hat festgestellt, daß Mehrausgaben in Höhe von 29 000 DM jährlich für eine zusätzliche wissenschaftliche Hilfskraft beim Bundesgesundheitsamt lediglich nur dann anfallen werden, wenn das Bundesgesundheitsamt als Obergutachterstelle bestimmt werden sollte. Diese und eventuell weitere entstehende Kosten können im Rahmen der Finanzplanung aufgefangen und durch entsprechende Gebühreneinnahmen gedeckt werden.

Die Vorlage ist mit der Haushaltslage vereinbar.

Bonn, den 23. April 1969

Der Haushaltsausschuß

Schoettle
Vorsitzender

Dr. Tamblé
Berichterstatler

*

erledigt in der 227. Plenarsitzung am 23. April 1969